

Ordination von Pfarrerin Christin Klein

Am 13. Januar 2019 findet der Gottesdienst in unserer Gemeinde ausnahmsweise nicht um 10 Uhr, sondern erst nachmittags um 15 Uhr statt.

Dann wird in einem Festgottesdienst Pfarrerin Christin Klein von Synodalsassessor Pfarrer Henning Waskönig in der Jakobus-Kirche ordiniert.



Aber was bedeutet das eigentlich?

Die Ordination von Pfarrerinnen und Pfarrern steht als letzter Schritt am Ende ihrer langen Ausbildung. In der Evangelischen Kirche von Westfalen findet sie in den ersten zwei Amtsjahren nach dem Studium und dem Vikariat statt – also nach dem Ende der Ausbildung, wenn die Pfarrerin sich bereits einige Zeit im Dienst bewährt hat. Sie wird von der Superintendentin oder einem von ihr bestimmten Vertreter durchgeführt. Durch die Ordination erhält die Pfarrerin die so genannten Ordinationsrechte: Das heißt, er oder sie wird offiziell mit der öffentlichen Verkündigung des Evangeliums, der Verwaltung der Sakramente (Taufe und Abendmahl) sowie der Seelsorge betraut. So lange die Pfarrerin oder der Pfarrer dieser Beauftragung nachkommt, bleiben die Ordinationsrechte ein Leben lang erhalten.

Zur Ordination gehört einerseits eine Verpflichtung: Das Versprechen, der Kirche Jesu Christi durch Verkündigung, Sakramentsverwaltung und Seelsorge zu dienen und einen diesem Auftrag entsprechenden Lebenswandel zu führen. Andererseits sprechen verschiedene Menschen der Pfarrerin im Rahmen der

Ordination einen Segen zu, so dass sie für ihren Dienst Stärkung erfährt.

Formal ist die Ordination in der Evangelischen Kirche von Westfalen außerdem verbunden mit dem Versprechen der Landeskirche, ihre neue Pfarrerin auch in Notlagen geistlich und materiell zu versorgen – dem entspricht die Verbeamtung auf Lebenszeit.

Die Ordination ist insofern für Pfarrerinnen und Pfarrer natürlich von hoher persönlicher Bedeutung – aber sie ist doch mehr als nur ein privates Fest, sie ist, ähnlich wie die Konfirmation, auch (und vielleicht vor allem) ein Fest der Kirche, die Menschen in ihren Dienst beruft, und der Kirchengemeinde vor Ort.

Christin Klein, geboren 1989 in Wuppertal, ist nach ihrem Studium 2008-2015 in Wuppertal, Bonn und Bochum und ihrem Vikariat 2015-2017 in Dortmund seit dem 1. Oktober 2017 Pfarrerin im Probedienst in der Evangelischen Jakobus-Kirchengemeinde Breckerfeld.